

Anmeldung einer Gasanlage

Ort der Anlage / Anschlussnutzer:

 Name/Vorname

 Straße/Hausnummer bzw. Flur-Nr.

 PLZ/Ort

Kostenträger (Anschlussnehmer bzw. Anschlussnutzer):

 Name/Vorname

 Straße/Hausnummer

 PLZ/Ort

 Telefonnummer

Neuanlage	<input type="checkbox"/>	Neubau	<input type="checkbox"/>
Erweiterung/Änderung	<input type="checkbox"/>	Wohnbau	<input type="checkbox"/>
Auswechslung Gas/Gas	<input type="checkbox"/>	Gewerbe/Industrie	<input type="checkbox"/>
Auswechslung Öl/Gas	<input type="checkbox"/>		

Vorderhaus Hinterhaus Stockwerk rechts Mitte links

Abgasführung im Altbau (Schornsteinzuteilung) wurde abgestimmt mit Bezirkskaminkehrermeister:

 liegt bei / folgt
 lt. Kaminkehrer nicht erforderlich
 bei Auswechslung Gas/Gas Kaminkehrer verständigt

Gaszähler vorhanden: ja nein

Ermittelte Gaszählergröße nach TRGI 2008: _____

Gaszähler-Nr.: _____

Gaszähler-Stand: _____

Die Bereitstellung der Messeinrichtung erfolgt durch den zuständigen Netzbetreiber (NB):

oder einen anderen Messstellenbetreiber (MSB): _____

MSB-ID: _____

Folgende Gasgeräte / Feuerstätten sollen installiert werden:

Stockwerk	Art, Fabrikat und Typ der Geräte	Kurzbezeichnung	Anzahl	NWL in kW je Gerät	Eingestellte NWL/QLN in kW	WW ¹ -Bereitung	
						Ja	Nein
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

vorhandene Gasgeräte in kW **mit Kurzbezeichnung:**

ausgebaut Gasgeräte in kW **mit Kurzbezeichnung:**

Installationsunternehmen:

Ich verpflichte mich, die gesamte Gasanlage nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der DVGW-TRGI (G 600), der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) und deren Ergänzenden Bedingungen, den baurechtlichen Bestimmungen und den technischen Hinweisen durch ein eingetragenes Installationsunternehmen ausführen zu lassen.

Ort, Datum

Unterschrift des Anschlussnutzers

Firmenstempel, Fax und Tel.-Nr. sowie Unterschrift des Konzessionsträgers

Ort, Datum

Unterschrift des Anschlussnehmers (Grundstückseigentümer)

Bitte beachten:

- Unvollständig oder unsauber ausgefüllte sowie nicht unterzeichnete Formulare werden zurückgewiesen.
- Mit dieser Arbeit kann erst begonnen werden, wenn der Netzanschluss erstellt ist bzw. vorhanden ist!
- Beim Zählereinbau ist die Anwesenheit eines Vertreters der ausführenden Firma zwingend erforderlich.
- Die Gültigkeit dieser Anmeldung beträgt 6 Monate.

Kurzbezeichnungen:

GH Gasherd	GKWH Gaskombiwasserheizer
GHH Gasheizherd	GR Gasraumheizer
GVWH Vorratswasserheizer	GHK Gasheizkessel
GDWH Durchlaufwasserheizer	GBF Gasbrennwertfeuerstätte
GUWH Umlaufwasserheizer	GWL Gaswarmflutheizung
¹ WW Warmwasser-Bereitung über Heizkessel/Brennwertfeuerstätte	GI Gewerbe/Industrie
	GGB Gasgebläsebrenner

Inbetriebsetzung einer Gasanlage

Ich erkläre, dass die Gasanlage nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der DVGW-TRGI (G 600) und den technischen Hinweisen des Netzbetreibers erstellt wurde. Insbesondere ist mir bekannt, dass die Besichtigung der Anlage durch den Netzbetreiber nur deren Belange betrifft und ich dadurch von meiner Haftungspflicht nicht entbunden bin. Wiederholte Überprüfungen des Netzbetreibers aufgrund festgestellter Mängel erfolgen auf meine Kosten.

Anlage wurde fertig gestellt am _____ durch:

Anlage wird in Betrieb gesetzt am _____ durch:

Firmenstempel, Fax und Tel.-Nr. sowie Unterschrift des Konzessionsträgers

Liegt zum Zeitpunkt der Inbetriebsetzung des Netzanschlusses keine Anmeldung zur Netznutzung vor, wird dies dem jeweiligen Grundversorger weiter gemeldet. Der Grundversorger in dem jeweiligen Netzgebiet ist gem. § 36 EnWG das Energieversorgungsunternehmen, das die meisten Haushaltskunden im Netzgebiet der allgemeinen Versorgung beliefert. Die Gaslieferung erfolgt bei Haushaltskunden zu den öffentlich bekannt gegebenen Allgemeinen Bedingungen und Allgemeinen Preisen für die Grundversorgung, im Übrigen zu den öffentlich bekannt gegebenen Allgemeinen Bedingungen und Allgemeinen Preisen für die Ersatzversorgung. In vorgenannten Fällen ist der Netzbetreiber berechtigt, alle zur Abwicklung der Versorgung relevanten kundenbezogenen Daten an den Grundversorger zu übermitteln. Ich beauftrage den Netzbetreiber, alle aufgrund dieser Inbetriebsetzungsanzeige erforderlichen Arbeiten gemäß der NDAV und den Ergänzenden Bedingungen auszuführen und mir die Kosten – soweit welche anfallen – nach Maßgabe der Ergänzenden Bedingungen und Preisblätter des Netzbetreibers in Rechnung zu stellen.

Ort, Datum Unterschrift des Kostenträgers (Anschlussnehmer bzw. -nutzer)

Prüfvermerk des GVU: Die Gasanlage wurde geprüft, erkennbare Mängel wurden nicht festgestellt.

Eingebaute NWL in kW _____

Datum, Unterschrift GVU: _____

Bezirksschornsteinfegermeister

 Name

 Straße Hs-Nr.

 PLZ Ort

Aufstellung von Gasfeuerstätten Abgasanlage-Verbrennungsluftversorgung

Es ist beabsichtigt, folgende Gasfeuerstätten zu installieren: Neuanlage Austausch Anlagenänderung

Im Anwesen

 Straße – Haus-Nr. – Vorder-, Rück-, Seitengebäude

 Ort

Stockwerk:

bei:

Tel.:

links rechts Mitte

Aufstellungsort	Fabrikat	Typ	Nennwärmeleistung		Schornsteinanschluss		Raumluftabhängig		Brenner	
			Heizung	Warmwasser	Ja	Nein	Ja	Nein	mit Gebläse	ohne Gebläse
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausgebaute Gasgeräte: Fabrikat/Typ und Leistung _____

Brennwertgerät – Abgasleitung

Aufstellungsort	Fabrikat	Typ	Abgasl. im Schornstein	Abgasl. im Schacht	Abgasl. über Dach	Abgas System/Typ	Abgasanlage über Fassade
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Gemäß des Gesetzes über das Schornsteinfegerwesen der Landesverordnung über Feuerungsanlagen (FeuV) sowie der TRGI April 2008, wird um Festlegung der geeigneten Abgasanlage und der Verbrennungsluftversorgung gebeten. Skizze umstehend.

 Ort/Datum

 Ausführender Installateur

Die im oben genannten Anwesen vorgesehene/n Gasfeuerstätte/n kann/können wie umseitig angewiesen abgeschlossen werden.

Bezirksschornsteinfegermeister

 Name

 Ort / Datum

 Straße

 Ort

 Bezirksschornsteinfegermeister Unterschrift und Stempel

Ort der Anlage/Abnehmer

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Skizze wird vom Bezirksschornsteinfegermeister ausgefüllt!



- Für das/die angeführte/n Gerät/e wird/werden der/die in der Skizze angegebene/n Schornstein/e freigegeben.
- Für das/die angeführte/n Gerät/e wird/werden der/die in der Skizze angegebene/n Schacht freigegeben.
- Für die angegebene Brennwertfeuerstätte wird der feuchtigkeitsunempfindliche Schornstein freigegeben.
- Für die angeführte Brennwertfeuerstätte wird der Kamin für den Einbau der i. d. Zulassung vorgeschriebenen Ltg. freigegeben.
- Die Abgase können mittels Zubehörteile, die vom Gerätehersteller mitzuliefern sind, über Dach abgeführt werden.
- Die Abgase können über die Außenwand abgeführt werden.

Belegung des Schornsteins Nr.	1	2	3	Kurzbezeichnung der häufigsten Feuerstätten	
Querschnitt in cm				KH KO KB	= Kohleherd = Kohleofen = Kohlebadeofen
VI. Obergeschoss				KHK KWL	= Kohle(Koks)Heizkessel = Kohlewarmluftheizung
V. Obergeschoss				ÖH ÖO ÖB	= Ölherd = Ölofen = Ölbadofen
IV. Obergeschoss				ÖHK ÖWL	= Ölheizkessel = Ölwarmluftheizung
III. Obergeschoss				GHH GR	= Gasheizherd = Gasraumheizer
II. Obergeschoss				GVWH GDWH	= Gasvorratswasserheizer = Gasdurchlaufwasserheizer
I. Obergeschoss				GUWH GHK	= Gasumlaufwasserheizer = Gasheizkessel
Erdgeschoss				GWL GBF	= Gaswarmluftheizung = Gasbrennwertfeuerstätte
Keller				GKWH G/I GGB BHKW	= Gaskombiwasserheizer = Gewerbe/Industrie = Gasgebläsebrenner = Blockheizkraftwerk

- Abgasklappe erforderlich nicht erforderlich
- Verbrennungsluftverbund 4m³/kW erforderlich nicht erforderlich
- Zuluftöffnung zum Freien für den Aufstellraum in Bodennähe _____ cm² erforderlich nicht erforderlich
- Abluftöffnung zum Freien für den Aufstellraum in Deckennähe _____ cm² erforderlich nicht erforderlich
- Für den Aufstellraum _____ Lüftung nach TRGI 10.3.5 erforderlich nicht erforderlich
- Dunstabzugsleitung nach G 634 bei gewerblichen Küchen erforderlich nicht erforderlich

Bemerkungen/Sonstiges:

--